

Der Musikverein Öflingen stellt Grundschulern seine Instrumente vor

Zweit- und Drittklässler der Grundschule Öflingen probieren allerlei Instrumente aus. Der Musikverein Öflingen stellt sein Angebot vor und zeigt: auch ein Gartenschlauch macht Musik.



Schräge Töne erklangen am Montagmorgen aus dem Probelokal des Musikvereins Öflingen. Nicht etwa die Profis waren dafür verantwortlich, sondern die Zweit- und Drittklässler der Grundschule in Öflingen. Sie konnten unter der wohlwollenden Aufsicht der Dirigenten Rolf Gallmann und Dirk Strittmatter in alles pusten, was der Verein an Blasinstrumenten zur Verfügung hat. Dies schreibt die Schule in einer Pressemitteilung.

Alljährlich findet diese Kooperation zwischen Schule und Musikverein statt. Was in der Instrumentenkunde des Schulunterrichts oft nicht lange hängenbleibt, konnte so auf

anschaulichem experimentellem Weg vermittelt werden. Dass eine Tuba die tiefen Töne erzeugt, weil sie ein längeres Rohr besitzt als ein Waldhorn, wurde allen mithilfe unterschiedlich langer Gartenschläuche klar. Und dass auch ein Gartenschlauch ein Mundstück und einen Trichter benötigt, um Töne zu produzieren, war beim Versuch auch schnell hörbar. Mit aufgeblähten Backen und gepressten Lippen durfte dann jeder sein Glück an Posaune und anderen probieren. Stumm blieb keines der Instrumente. Allerdings wurde auch klar: Wer das Spielen eines Instruments lernen möchte, der muss mehr investieren als ausgeblasene Luft.